



Niederschrift

über die Sitzung des Wirtschafts- und Tourismusausschusses der Gemeinde
Schönberg (SCHÖN/WTA/03/2021) vom 18.11.2021

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Stefan Hirt

Bürgermeister/in

Herr Peter A. Kokocinski

Mitglieder

Herr Sven-Eric Asbahr

Herr Horst Bünning

Herr Peter Ehlers

Herr Wilfried Friese

Herr Dieter Schimmer

Herr Ralf-Dieter Schletze

Herr Klaus Stelck

von der Verwaltung

Frau Vanessa Boy

Frau Sabine Thiel

Gäste

Herr Bernd Carstensen

Frau Ingeborg Carstensen

Herr Felix Franke

Frau Helma Krumlinde

Frau Christine Nebendahl

Herr Philipp Setzpfand

Protokollführer/in

Frau Giulia Paustian

Abwesend:

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 20:26 Uhr

Ort, Raum: 24217 Schönberg, Osterwisch 2, "Ferienpark Holm,
Veranstaltungsraum"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlich-

keitsanträge)

3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Wirtschafts- und Tourismusausschusses vom 29.09.2021 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Bericht Betriebs- und Werkleitung
7. Anpassung des Tarifes über die Entgelte der Strandkorbvermietung SCHÖN/BV/714/2021
8. CDU Antrag zum DLRG Haus
9. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Es liegen keine Änderungen oder Ergänzungen der Tagesordnung vor.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 8	
---------------------	--

Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0
---------------	-----------------	-----------------	-------------

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Frau Krumlinde berichtet, dass auf dem Banner, welcher am Kuhlenkamp auf das Probsteier Einkaufszentrum in der Bahnhofstraße verweist, das Kleingedruckte sehr schlecht lesbar ist. Herr Hirt erläutert, dass dieses Thema für den Wirtschafts- und Tourismusausschuss eher unpassend ist, übergibt das Wort jedoch an den Bürgermeister zur Erläuterung. Der Bürgermeister führt an, dass es hauptsächlich um den Rechtspfeil geht, der in Richtung Bahnhofstraße zeigt. Der Banner ist weder eine Dauerlösung noch eine Werbemaßnahme und soll vorerst nur eine temporäre Lösung darstellen.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Wirtschafts- und Tourismusausschusses vom 29.09.2021 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Ausschussvorsitzende erkundigt sich nach Anregungen. Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht vorgetragen. Damit ist die Niederschrift genehmigt.

TO-Punkt 6: Bericht Betriebs- und Werkleitung

Frau Boy berichtet, dass der Saisonabbau bis zum 01.11.2021 fristgerecht fertiggestellt wurde. Im Oktober wurden erneut die Herbstkörbe kostenfrei zur Verfügung gestellt. Dieses Angebot wurde sehr gut angenommen. Aktuell steht die Weihnachtsplanung rund um den Schönberger Weihnachtsmarkt an. Sie muss bezüglich der gesetzlichen Vorschriften die neue Landesverordnung abwarten.

Frau Nebendahl spricht sich aufgrund der steigenden Inzidenzen für eine Absage des Schönberger Weihnachtsmarktes aus. Sie führt an, dass der Weihnachtsmarkt im letzten Jahr bereits bei einer Inzidenz von 17 abgesagt worden ist, aktuell liegt der Wert bei 81.

Der Bürgermeister stimmt Frau Nebendahl zu, dass die Lage ernst zu nehmen ist. Laut der Landesverordnung wäre eine Durchführung mit entsprechendem Hygienekonzept möglich. Derzeit befinden sich alle Beteiligten im Dialog mit den Ausstellern. Herr Kokocinski muss die Bedingungen prüfen und kann in KW 47 eine verbindliche Aussage hierzu treffen.

Herr Schletze wirft ein, dass er die Ansicht von Frau Nebendahl nicht nachvollziehen kann. Mit Kontrollen der 2G-Regel spricht aus seiner Sicht nichts für eine Absage des Weihnachtsmarktes.

Herr Friese erkundigt sich, ob die Durchführung unter der 2G oder 3G-Regel geplant ist. Frau Boy erläutert, dass die Kommunen in Form einer Selbstbewertung eigenständig entscheiden können, unter welchen Voraussetzungen sie die Veranstaltungen durchführen.

Der Bürgermeister berichtet, dass er sich im Austausch mit den Ordnungsbehörden sowie dem Gewerbe- und Fremdenverkehrsverein befindet. Er führt den Kieler Weihnachtsmarkt

als Beispiel an. Dieser findet mit Maskenpflicht, aber ohne 2G oder 3G-Regel statt. Es gibt aus seiner Sicht für und gegen die Durchführung der Veranstaltung gute Argumente. Der Weihnachtsmarkt ist ebenfalls für den Schönberger Einzelhandel von Bedeutung, da die Unternehmen am Sonntag ohne den Weihnachtsmarkt nicht öffnen dürften.

Herr Schimmer berichtet, dass laut Bundesgesetz eine 2G-Regelung vorgeschrieben ist. Er unterstützt die Aussage von Frau Nebendahl und sieht die Durchführung ebenfalls kritisch. Er vermutet, dass die meisten Bürger Verständnis für eine Absage hätten.

Herr Hirt merkt an, dass sich die Politik für die Gemeinde verantwortlich führt und bittet den Bürgermeister die Gemeindevertretung nicht zu vergessen. Außerdem stimmt er der Aussage von Herrn Schimmer zu.

Herr Ehlers ergänzt, dass die hohe Inzidenz größtenteils durch Kinder und Jugendlichen verursacht wird, die noch ungeimpft sind.

Herr Hirt bittet abschließend um eine Rückmeldung, sobald die Entscheidung getroffen ist, ob der diesjährige Weihnachtsmarkt stattfinden wird oder nicht.

TO-Punkt 7: Anpassung des Tarifes über die Entgelte der Strandkorbvermietung
Vorlage: SCHÖN/BV/714/2021

Frau Boy bezieht sich auf die Beschlussvorlage und erläutert den Preisvergleich mit anderen Ostseebädern.

Die Preiserhöhung für die Tages- und Wochenstrandkörbe ab dem 01.01.2022 würden eine Umsatzsteigerung von 10.000 € im Vergleich zum Vorjahr erbringen.

Die Anpassung des Preises für die Saisonstrandkörbe zum 01.01.2023 würden eine Steigerung in Höhe von 50.000 € erbringen.

Herr Stelck hält die Erhöhung für eine moderate Anpassung. Er kann sich vorstellen, die Preise für die Tages- und Wochenstrandkörbe für 2023 erneut zu erhöhen.

Herr Schletze bewertet den Vorschlag für die Preiserhöhung ebenfalls als gut.

Der Ausschussvorsitzende verliest den Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Der Wirtschafts- und Tourismusausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Tarifanpassung der Strandkörbe wie folgt zu beschließen:

Anpassung der folgenden Tarife für die Strandkörbe ab dem **01.01.2022:**

Und eine Anpassung der Saisonkorbtarife ab dem **01.01.2023**:

	Preisvorschlag	Preisanstieg
Tageskorb	10,00 €	+ 5,26 %
Nachmittagskorb	6,00 €	+ 0,00 %
Wochenkorb	60,00 €	+ 5,26 %

Die Satzung wird entsprechend der Tarife angepasst.

Stimmberechtigte: 8	
---------------------	--

	Preisvorschlag	Preisanstieg
Saisonkorb	350,00 € (ca. 2,30 €/Tag)	+ 20,69 %

Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0
---------------	-----------------	-----------------	-------------

TO-Punkt 8: CDU Antrag zum DLRG Haus

Herr Ehlers stellt den Antrag der CDU zur DLRG dar.

Der Bürgermeister wird die nötigen Unterlagen bis zur nächsten Sitzung am 09.12.2021 zusammenstellen, um den Ausschuss entsprechend zu informieren. Er schlägt vor, das Thema erneut auf die Tagesordnung aufzunehmen, um darüber zu diskutieren. Bis dahin können alle Beteiligten einen Termin zur Besichtigung des DLRG-Hauses vereinbaren.

Herr Bünning ist der Meinung, dass die Gemeinde dafür sorgen sollte, den Wachgängern der DLRG eine vernünftige Unterkunft zu bieten. Zudem sollte man auch andere Unterkünfte als Alternative in Betracht ziehen.

Herr Schimmer berichtet, dass bereits vor zwei Jahren eine Begehung des Hauses stattfand und empfindet daher eine weitere Besichtigung als sinnlos. Er spricht sich ebenfalls dafür aus, den Wachgängern eine Alternative zu bieten.

Herr Hirt hält eine Begehung für wichtig, um mit dem Vorstand der DLRG in den Dialog zu gehen und die Schwächen des Objektes zu besprechen und eine gemeinsame Lösung zu finden.

Herr Friese unterstreicht die Aussage von Herrn Schimmer, dass das Haus in keinem guten Zustand sei.

Herr Schletze geht grundsätzlich mit, möchte jedoch ebenfalls erstmal eine Begehung durchführen, bevor ein Beschluss gefasst wird.

Frau Nebendahl wirft ein, dass es wichtig ist zu starten und Termine zu setzen, damit etwas passiert.

Herr Hirt berichtet, dass die nötigen Unterlagen mit der Einladung für den nächsten Wirtschafts- und Tourismusausschuss versendet werden.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Bekanntgaben und Anfragen

Der Bürgermeister verkündet, dass von der Wirtschaft eine Kampagne namens „Deutschland kauft Lokal“ während des ersten Lockdowns entstanden ist, um den Einzelhandel zu unterstützen. Die Kunden hatten dabei die Möglichkeit, für ihr Lieblingsunternehmen abzustimmen. In diesem Jahr wurde dies erneut durchgeführt und das Schönberger Unternehmen „Schicki Micki“ ist Landessieger geworden.

Der Ausschussvorsitzende beendet die öffentliche Sitzung um 19:28 Uhr. Die Gäste sowie Herr Franke verlassen den Veranstaltungsraum.

gesehen:

gez. Stefan Hirt
- Ausschussvorsitzender -

gez. Guilia Paustian
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor –

Peter A. Kokocinski
- Bürgermeister -